

Musterklausur 2

Vergleichende Analyse literarischer Texte

Aufgabe:

1. Analysieren Sie das Gedicht „Mignon“ unter besonderer Berücksichtigung der klassischen Motive.
2. Vergleichen Sie die beiden Gedichte. Gehen Sie dabei besonders auf die Naturmotive ein.

Johann Wolfgang von Goethe

Mignon (aus „Wilhelms Meisters Lehrjahre“)

MIGNON

Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen,
Im dunkeln Laub die Gold-Orangen glühen,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
Kennst du es wohl?

Dahin! Dahin

Möcht' ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!

Kennst du das Haus, auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn mich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan?
Kennst du es wohl?

Dahin! Dahin

Möcht' ich mit dir, o mein Beschützer, ziehn!

Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg,
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut,
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut -
Kennst du ihn wohl?

Dahin! Dahin

Geht unser Weg; o Vater, laß uns ziehn!

(1795/96)

Goethes Werke in zwei Bänden. Erster Band, hrsg. von Richard Friedenthal,
München/Zürich: Droemersch Verlagsgesellschaft Th. Knaur Nachf., erw. Neuauflage, 1957, S.
45.

Wolf Wondratschek

In den Autos

Wolf Wondratschek, Chuck's Zimmer. Alle Gedichte und Lieder, München: Heyne 1982, S. 82.

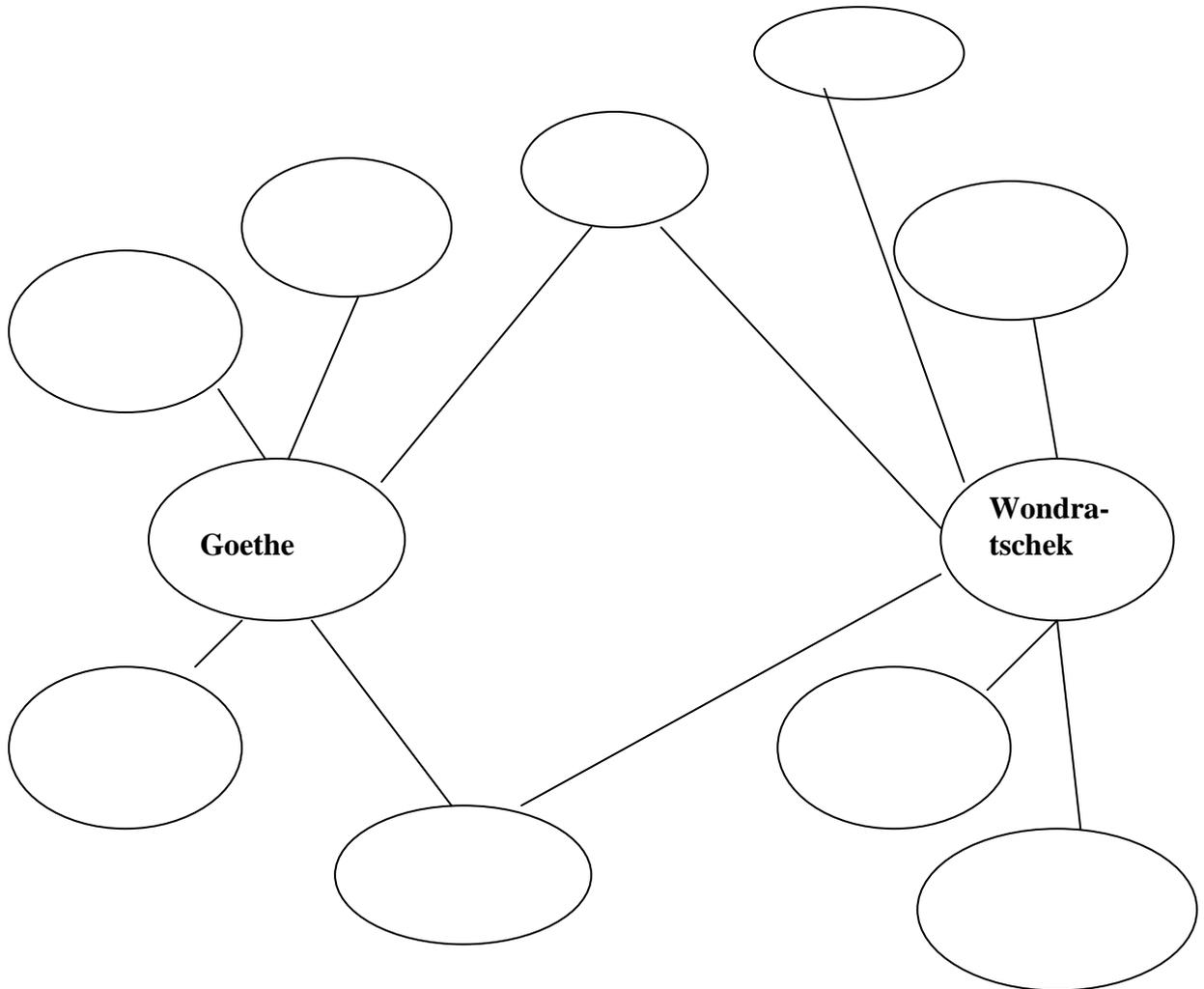
Schritt 1: Die Aufgabenstellung richtig verstehen

	richtig	falsch
1. Der Operator „Analysieren“ bedeutet		
den Inhalt eines Textes nacherzählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das Bearbeiten eines Textes nach Inhalt und Form	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einzelne Aspekte besonders herausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zentrale Aussagen mit Textbelegen untermauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
formale Elemente funktional zum Inhalt sehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	richtig	falsch
2. Der Operator „Vergleichen“ bedeutet		
Unterschiede benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein gewichtiges Ergebnis formulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede von zwei Texten darstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schritt 2: Ein erstes Textverständnis und Ideen entwickeln

3. Sammeln Sie in Clusterform Assoziationen, Gedanken, Ideen, die Sie nach dem ersten Lesen haben. Ergeben sich weitere Vernetzungsmöglichkeiten?



4. Formulieren Sie die Themen der Gedichte.

Das lyrische Ich _____

Das lyrische Ich _____

Schritt 3: Das Goethe-Gedicht genauer untersuchen

5. Formulieren Sie die Gedichtaussage in eigenen Worten.

Strophe 1: Das lyrische Ich will mit seinem Geliebten _____

Es fragt deshalb seinen Geliebten, ob _____

Strophe 2: Es beschreibt dort ein Haus, das _____

Es stellt sich vor, wie es dort gefragt wird von _____

Strophe 3: Hier schildert es die Landschaft um _____

Abschließend wird offenbart, an welche Person sich das lyrischen Ich mit seinem Anliegen wendet: _____

6. Warum will das lyrische Ich in ein anderes Land ziehen?

7. Welche bildlichen Vorstellungen entwickelt es in seiner Fantasie von der dortigen Landschaft? Markieren Sie die Sinn tragenden Substantive!

Strophe 1: _____

Strophe 2: _____

Strophe 3: _____

8. Analysieren Sie die Form und prüfen Sie, ob sie eher den Eindruck von Harmonie oder Disharmonie vermittelt.

9. Ordnen Sie die Naturauffassung des Gedichts in die Epoche der Klassik ein. Beachten Sie dabei auch formale Elemente.

Schritt 4: Das Wondratschek-Gedicht genauer untersuchen

10. Formulieren Sie die Gedichtaussage in eigenen Worten.

Das lyrische Ich befindet sich mit einigen Freunden per Auto auf dem Weg nach Süden. Die Verhaltensweisen sind unterschiedlich. Einige _____

11. Erschließen Sie aus der Landschaftsbeschreibung die Motive der Beteiligten in den Süden zu gehen. Beurteilen Sie an Hand der Aussagen des lyrischen Ichs, wie erfolgreich das Unternehmen gewesen ist.

12. Informieren Sie sich über die Situation in der BRD Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts. Ordnen Sie das Gedicht inhaltlich in die Zeit ein. Welche früheren literarischen Epochen klingen in dem Text an? Beachten Sie auch formale Komponenten.

Schritt 5: Die Gedichte miteinander vergleichen

13. Legen Sie in einer Tabelle die Vergleichspunkte fest und tragen Sie Ihre Beobachtungen und Gedanken ein.

Aspekte	Goethe	Wondratschek	Bewertung
Thema			
Landschaftsbeschreibung/Bildlichkeit/Naturmotive			

Aufbau			
Form und Sprache			

Schritt 6: Einen vergleichenden Interpretationsaufsatz schreiben.

Hier gelten alle Kriterien, die Sie in der Musterklausur 1 vorfinden. Im Hauptteil bieten sich folgende Varianten an:

- a.) Analyse von Gedicht 1, anschließend Analyse von Gedicht 2, in einem dritten Schritt Gedichtvergleich und abschließendes Urteil
- b.) Inhaltsanalyse von Gedicht 1, anschließend Inhaltsanalyse von Gedicht 2, im dritten Schritt Vergleich der inhaltlichen Aspekte unter Einbezug der formalen Gesichtspunkte mit abschließendem Urteil

- c.) Thema, Gedichtaussage, Bildgebrauch, funktionale Analyse der Form nach Einzelaspekten jeweils im direkten Vergleich beider Gedichte mit abschließendem, zusammenfassendem Urteil. Diese Aufsatzform erfordert einen souveränen Umgang mit allen Instrumenten der Textproduktion, um den Überblick nicht zu verlieren.